

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0796/2023**

Datum: 13.01.2023

zur Behandlung in Sitzung:
- nicht öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
11 - Personalamt

Betrifft: Anpassung des Stellenplans infolge neuer Dienstpostenbewertungen

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	23.02.2023	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	28.02.2023	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Anpassung des Stellenplans 2023 gemäß der als Anlage 1, Anlage 2 und Anlage 3 beigefügten Austauschseiten entsprechend § 9 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung- KomHKV).

Götz Herrmann
Bürgermeister

Anlagen

- Anlage 1 Austauschseite VI - 2 "Stellenplan (in Vollzeiteinheiten) | Haushaltsjahr 2022/2023 | Teil 1 - Gesamtübersicht | 1. Beamte"
- Anlage 2 Austauschseite VI – 17 "Stellenplan 2023 – Stellengliederung"
- Anlage 3 Austauschseite VI – 11 "Stellenplan 2023 – Stellengliederung"

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

a) Ergebnishaushalt:

Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand
2023	Aufwand	52.10	501100	170.891 €	4.300 €
2023	Aufwand	52.10	502100	86.307 €	2.300 €
2024	Aufwand	52.10	501100	171.400 €	5.200 €
2024	Aufwand	52.10	502100	89.547 €	2.900 €
2025	Aufwand	52.10	501100	172.248 €	5.200 €
2025	Aufwand	52.10	502100	90.031 €	2.900 €
2026	Aufwand	52.10	501100	173.105 €	5.200 €
2026	Aufwand	52.10	502100	90.515 €	2.900 €
2023	Aufwand	12.60	501100	1.567.338 €	4.500 €
2023	Aufwand	12.60	502100	788.773 €	2.300 €
2024	Aufwand	12.60	501100	1.572.010 €	5.400 €
2024	Aufwand	12.60	502100	818.378 €	3.000 €
2025	Aufwand	12.60	501100	1.579.782 €	5.500 €
2025	Aufwand	12.60	502100	822.802 €	3.100 €
2026	Aufwand	12.60	501100	1.587.639 €	5.600 €
2026	Aufwand	12.60	502100	827.221 €	3.200 €

b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer:)

Haushalts-jahr	Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung
2023	Auszahlung	52.10	701100	170.891 €	4.300 €
2023	Auszahlung	52.10	702100	86.307 €	2.300 €
2024	Auszahlung	52.10	701100	171.400 €	5.200 €
2024	Auszahlung	52.10	702100	89.547 €	2.900 €
2025	Auszahlung	52.10	701100	172.248 €	5.200 €
2025	Auszahlung	52.10	702100	90.031 €	2.900 €
2026	Auszahlung	52.10	701100	173.105 €	5.200 €
2026	Auszahlung	52.10	702100	90.515 €	2.900 €
2023	Auszahlung	12.60	501100	1.567.338 €	4.500 €
2023	Auszahlung	12.60	502100	788.773 €	2.300 €
2024	Auszahlung	12.60	501100	1.572.010 €	5.400 €
2024	Auszahlung	12.60	502100	818.378 €	3.000 €
2025	Auszahlung	12.60	501100	1.579.782 €	5.500 €
2025	Auszahlung	12.60	502100	822.802 €	3.100 €
2026	Auszahlung	12.60	501100	1.587.639 €	5.600 €
2026	Auszahlung	12.60	502100	827.221 €	3.200 €

Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: ja nicht erforderlich

Erläuterung:

Produktgruppe 52.10: Bau- und Grundstücksordnung
Produktgruppe 12.60: Brandschutz

Die Deckung der Aufwendungen im Haushalt 2023 erfolgt über den Deckungskreis der Personalaufwendungen. Für die Folgejahre ist eine Anpassung in der Personalkostenplanung erforderlich. Diese wird in der nächsten Haushaltsplanung berücksichtigt.

Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt: ja nicht erforderlich

Einschätzung der Auswirkung auf das Klima: positiv neutral negativ

Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt: ja nicht erforderlich

Mitzeichnung Amtsleiter/in:	Mitzeichnung Kämmerer/in:	Mitzeichnung Dezernent/in:

Sachverhaltsdarstellung:

Aufgrund geänderter Anforderungsprofile an zwei Beamtenstellen wurden von der Verwaltung Dienstpostenbewertungen durchgeführt. Hierbei handelt es sich um die Stellen 63.00.007 im Bauordnungsamt sowie um die Stelle 37.00.004 im Amt für Brandschutz. Im Ergebnis dieser Bewertungen sind die genannten Stellen wie folgt anzupassen

Stellennummer	Bewertung alt	Bewertung neu
63.00.007	A 9	A 10
37.00.004	A 11	A 12

Gemäß § 9 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung ist für jeden Beamten eine entsprechende Planstelle im Stellenplan auszuweisen. Die genannten Stellen sind im aktuellen Stellenplan mit alter Bewertung vorhanden. Für eine amtsangemessene (entsprechend der neuen Bewertung) Besoldung ist eine entsprechende Anpassung des Stellenplans erforderlich. Diese Anpassung bedarf eines Beschlusses durch die Stadtverordnetenversammlung und ist Inhalt dieser Vorlage.

Der Stellenplan soll mit Wirkung zum 01.03.2023 geändert werden. Die zu erwartenden Mehrkosten für die neue Dienstpostenbewertung der Planstellen werden voraussichtlich in folgender Höhe ausfallen:

für die Stelle... im Jahr	63.00.007	37.00.004
2023 (anteilig März – Dezember 2023)	6.600 €	6.800 €
2024	8.100 €	8.400 €
2025	8.100 €	8.600 €
2026	8.100 €	8.800 €
Gesamt	30.900 €	32.600 €

Die genannten Werte sind gerundet. Einzelheiten zu den geschätzten Gesamtkosten können aus der Darstellung der finanziellen Auswirkungen entnommen werden. Unberücksichtigt bleiben zukünftig erfolgende Steigerungen der Besoldung durch die Gesetzgebung des Landes Brandenburg.

Zum Zeitpunkt der letztmaligen Anpassung des Stellenplans (1. Nachtragshaushalt 2023, BV 0768/2022) lagen die genannten Dienstpostenbewertung noch nicht vor und in der Folge konnte der Personalrat nicht beteiligt werden. Alle erforderlichen internen Verfahrensschritte sind mittlerweile erfolgreich abgeschlossen worden, sodass eine Einbringung dieser Vorlage nunmehr möglich ist.

Erläuterung Anlagen:

Die zum 1. Nachtragshaushalt 2023 gehörende Gesamtübersicht der Beamtenstellen (Seite VI -2) zum Stand 01.01.2023 weist insgesamt zwei Stellen mit einer A 10 (Zeile -3-) im Haushaltsjahr 2023 aus. Im Weiteren ist vermerkt, dass im Vorjahr (Zeile -5-) drei Stellen mit einer A 10 im Stellenplan vorhanden waren. Die Reduzierung der Stellen war durch das Ausscheiden einer Beamtin/eines Beamten möglich. Durch die mit dieser Vorlage beabsichtigte zahlenmäßige Erhöhung von A 10-Stellen soll der Stellenplan zum 01.03.2023 wieder insgesamt drei Stellen ausweisen (Anlage 1, Zeile -3-). Die entsprechende Reduzierung von einer A 9mD Stelle wird hier ebenfalls (Anlage 1, Zeile -3-) ausgewiesen. Eine ähnlich gelagerte Verschiebung der Stellenanzahl erfolgt zwischen den Besoldungsgruppen A 11 und A 12. Die Gesamtanzahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023 i. H. v. 60,00 bleibt unverändert.